

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.01.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Umweltamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0016 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Stellungnahme der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Öffentlichkeitsbeteiligung des
Konsultationsverfahrens Verlagerung der Abflugroute AMTIX kurz

Vorlage vom: 08.01.2019

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt dem Entwurf der Stellungnahme zu.

Anlagen: Stellungnahme der Wissenschaftsstadt Darmstadt Konsultationsverfahren Amtix
kurz

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 08.01.2019

Am 30.11.2018 fand im Rahmen des Konsultationsverfahrens zur möglichen Verlagerung der Abflugroute AMTIX kurz die vierte und bislang letzte Sitzung der Gruppe der politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger statt, gleichzeitig endete damit auch die Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Konsultationsverfahren. Im ersten Halbjahr 2019 erfolgen nun abschließende Berechnungen und Untersuchungen zu einzelnen Routenvarianten.

Die Unterlagen und Protokolle der erwähnten Sitzungen, sowie der Termine der Gruppe der zufallsausgewählten Bürgerinnen und Bürger sind unter <https://konsultation.aktiver-schallschutz.de/termine/> abrufbar.

Derzeit wird ein Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung im Konsultationsverfahren erstellt, welcher am 30.01.2019 in einer gemeinsamen Sitzung des Forums Flughafen und Region (FFR) und der Fluglärmkommission Flughafen Frankfurt Main (FLK) als Träger des Konsultationsverfahrens vorgestellt werden soll. Die an der Konsultation beteiligten Kommunen können hierzu eine Stellungnahme abgeben. Entsprechend ist der Entwurf der Stellungnahme der Stadt Darmstadt zur Beschlussfassung als Anlage beigefügt.

Bereits vor Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung hatte sich der Magistrat aufgrund der veröffentlichten Berechnungen zu den eindeutigen Entlastungseffekten grundlegend für eine potentielle Verlagerung der Flugroute nach Norden ausgesprochen. Damit folgt er dem Auftrag der Stadtverordnetenversammlung, welche mit Beschluss vom 02.02.2018 den Magistrat beauftragt hatte, sich bei der Umsetzung des 2. Maßnahmenpaketes aktiver Schallschutz für die Entlastung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger Darmstadts von Fluglärm einzusetzen. Wie im Entwurf des Berichts zur Öffentlichkeitsbeteiligung festgehalten wird, bringen alle Varianten einer Verlagerung der Abflugroute AMTIX kurz eine signifikante Entlastung des Darmstädter Nordens mit sich.

Aus diesem Grund gilt auch weiterhin, dass sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt grundlegend für eine Verlagerung in Richtung Norden ausspricht.

Aufgrund der offenen Prüfaufträge ist eine abschließende Bewertung der einzelnen Routenvarianten noch nicht möglich, gleichwohl lassen sich auf Basis der bereits bekannten Lärmberechnungen bereits jetzt indikative Aussagen treffen. So zeigen diese Berechnungen, dass die Routenvariante V2 die zahlenmäßig größte Entlastung der Bürgerinnen und Bürger Darmstadts von Fluglärm bewirken kann. Sollte dies durch die Berechnungen verifiziert werden, würde die Wissenschaftsstadt Darmstadt diese Variante für die Umsetzung empfehlen.

Seitens des FFR und der FLK ist geplant, dass nach den abschließenden Berechnungen im ersten Halbjahr 2019 die beteiligten Kommunen sich zur Verlagerung und den einzelnen Routenvarianten positionieren. Anschließend folgt dann ein Beschluss zur Umsetzung eines möglichen Probetriebs der Verlagerung in den Gremien des FFR und in der FLK.

Darmstadt, 08.01.2019
56-ro

Dezernat I
i. V.

Dezernat V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin